

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 29

Artikel: Die Rolltreppe
Autor: Stoll, Ted
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607411>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

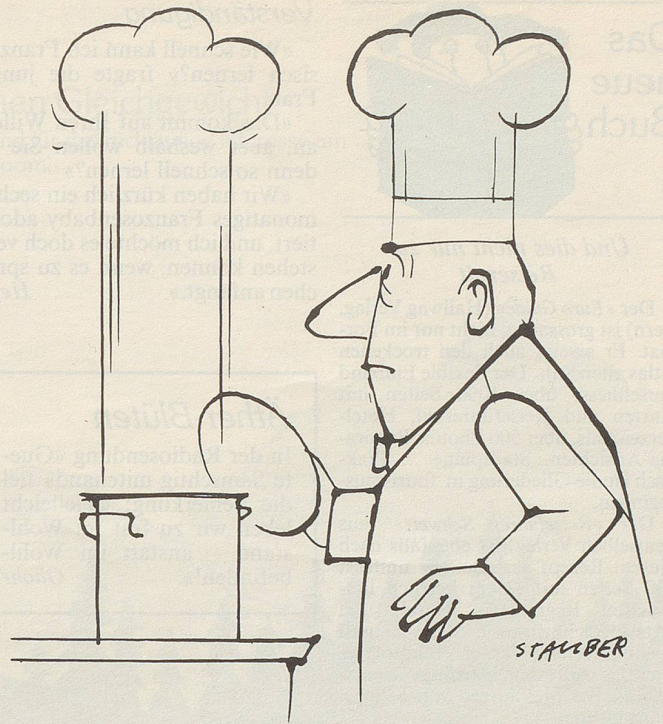
Die Rolltreppe

Alfred ist zerstreut. Er will nach oben, doch die Stufen bewegen sich abwärts. Es ist eine Rolltreppe. Alfred fällt auf die Nase und zerquetscht sich diese. Auch die Brille ist hin. Und das ist nicht alles.

Im Getriebe verfangen sich die Schuhbänder. Alfred ist angebunden und kann sich nicht mehr aufrappeln. Bäuchlings liegt er da, schutzlos ausgeliefert. Stufe um Stufe knallt gegen sein Kinn, gegen die Rippen, gegen die Knie. Es hopst und rumpelt. Ein irritierter Schäferhund packt zu, und zwölf korrekt von oben kommende Damen kullern auf und über Alfred. Dabei entleeren sich ihre Einkaufstaschen, und es mischen sich Eier, Salatöl und Mayonnaise in das sich windende Knäuel. Noch immer krachen Schlag auf Schlag die Stufen gegen Alfreds Knochen. Erst als die ausgeschlagenen Zähne das Getriebe blockieren, steht die Treppe still. Alfred liegt geschunden da, und mit dem vom Hund entblösten Hintern ist er ein jämmerlicher Anblick.

Die zerzausten Damen plustern sich zurecht und schreiten zur Bestrafung. «Haut ihn!» rufen sie im Chor und verdreschen Alfred mit den Handtaschen. Eine Lehrerin sticht mit dem Regenschirm zu. Alfred lächelt selig. Er hat das gern.

Ted Stoll



Marcel steht im Wäschegeschäft und sagt zur Verkäuferin: «Ich brauche eine neue Unterhose.» Fragt die Angestellte: «Lange?» Wütend antwortet Marcel: «Ich will sie kaufen, nicht mieten!»

Unter Freundinnen: «Mein Mann ist Archäologe und darum der beste Ehemann!» «Wieso?» «Je älter ich werde, desto interessanter bin ich für ihn!»

Retuschen

In einem Kleininserat sucht ein Soldat einen Wanderer, der ihm seine Militärschuhe «weich» läuft. Um jedem Verdacht auf Spionage vorzubeugen, kommen nur militärdiensttaugliche Wanderer mit Schweizerpass in Frage.

Seit einiger Zeit gibt es Eier aus der Tube. Der umweltbewusste Konsument wird aber auch hier die Tube mit Eiern aus der Bodenhaltung verlangen.

Ein Gärtnermeister züchtet mit grossem Erfolg vierblättrige Kleeblätter. Trotz extrem hohem Nitratgehalt finden die pflanzlichen Glücksbringer reissenden Absatz.

Ein Computer für die Landwirtschaft informiert unter anderem, wieviel jede Kuh gefressen hat. Es ist nicht bekannt, ob die errechneten Daten später dem Futter beigemischt werden.

Ein Pflanzenschutzhersteller gab zusammen mit seinen chemischen Produkten ein sogenanntes Spritztagebuch ab. Dieses Tagebuch existiert wirklich, und es ist leider hundertprozentig keine Fälschung.

Peter Reichenbach

Ritschartigkeiten

„ Gelegentlich wedeln Hunde auch mit ihren Ketten. „ Bundesrat Ritschard

Bestellschein für Neuabonnenten



Nebelspalter

Ich bestelle für mich selbst ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung)* 1 Jahr ½ Jahr Beginn am _____

Frau/Frl./Herr Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

Obenstehende(r) bestellt ein Geschenkabonnement 1 Jahr ½ Jahr Beginn am _____

Frau/Frl./Herr Name, Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ _____ Ort _____

* Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

Einsenden an: Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

Die ersten vier Nummern erhalte ich gratis.

Lattoflexen
die gesündere Art zu schlafen!



Auf Lattoflex liegen Sie sicher richtig!

lattoflex®

Bettsystem
bewährt bei Rheuma und Rückenbeschwerden

Verlangen Sie die Dokumentation bei Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen, Tel. 061/910311.